**Eurospine 2019: Brainlab stellt mit Loop-X den ersten mobilen intraoperativen Bildgebungsroboter vor**

*Neue Plattform bildet Basis für den kombinierten Einsatz von Künstlicher Intelligenz, Big Data, Cloud Computing, Augmented Reality und Spatial Computing*

**HELSINKI / MÜNCHEN, 16. Oktober 2019** ⎯ [**Brainlab**](https://www.brainlab.com/de/)**, einer der weltweit führenden Spezialisten für softwaregestützte Medizintechnik, präsentiert auf der EUROSPINE 2019 in Helsinki** [**Loop-X**](https://www.brainlab.com/de/chirurgie-produkte/uebersicht-ueber-plattformprodukte/robotic-intraoperative-mobile-cbct/)**, den ersten mobilen intraoperativen Bildgebungsroboter. Das erstmals dem europäischen Fachpublikum vorgestellte Gerät ist für 2D- und 3D-Bildgebung konzipiert und kombiniert ultrahohe Auflösung mit einem neuen Flexibilitätsstandard. Der Loop-X Imaging-Roboter lässt sich über eine offene Schnittstelle sowohl in Brainlab-Technologie als auch in Produkte von Drittanbietern integrieren. Dies stellt eine hohe Interoperabilität und Datenintegration sicher. Loop-X wurde von medPhoton – einem Hersteller innovativer bildgebender Technologien – in enger Zusammenarbeit mit Brainlab entwickelt. Die neue Plattform bietet Chirurgen eine fortschrittliche OP-Infrastruktur, die einen Beitrag zur besseren Versorgung leisten kann.**

Die Loop-X-Roboterarchitektur setzt neue Standards in der Chirurgie: Durch automatisierte Schritte bei der Bildgebung und die robotische Assistenz während des Eingriffs arbeitet das System mit dem OP-Personal und anderen Technologien wie Roboterarmen Hand in Hand. Dadurch gewinnt der Operateur an Flexibilität und Bewegungsfreiheit während einer Operation. Die nicht-isozentrische Bewegungs- und Kollimationsfähigkeit ermöglicht das Abbilden von Strukturen, die außerhalb des Bereichs von typischen CT- oder 3D-C-Bogen liegen – bei reduzierter Strahlenbelastung. Neben der diagnostischen Bildgebung kann das intelligente Gerät auch Teilinformationen erfassen und intraoperative anatomische Veränderungen digitalisieren. Dadurch lässt sich das digitale Modell des Patienten aktualisieren, das durch Aggregieren präoperativer Bilder erstellt wurde.

“Für Brainlab ist Loop-X ein entscheidender Meilenstein, der die Basis für einen bahnbrechenden Innovationsschub in der Wirbelsäulenchirurgie bietet", sagt Stefan Vilsmeier, Präsident und CEO von Brainlab. "Das System ist für uns ein starkes Fundament, auf dem wir den Einsatz neuer Technologien wie Künstliche Intelligenz, Big Data, Cloud Computing, Augmented Reality und Spatial Computing weiter aufbauen können." Basierend auf dem großen Einsatzfeld der röntgenbasierten 2D- und 3D-Bildgebung im OP, stellt Brainlab mit dem Roboter eine digitale Plattform für ein breites Spektrum an chirurgischen Eingriffen bereit.

**Enge Partnerschaft mit dem Salzburger Unternehmen medPhoton**

Der Loop-X Bildgebungsroboter wurde von [medPhoton](https://www.medphoton.at/) in enger Zusammenarbeit mit Brainlab entwickelt. Brainlab hat die Entwicklung mitfinanziert, strategisch in das Salzburger Unternehmen investiert und wird Exklusiv-Distributor von Loop-X in der Chirurgie. Beide Unternehmen haben sich für die Zukunft auf eine enge Zusammenarbeit verständigt mit dem Ziel, technologische Synergien zum Wohle der Chirurgen und ihrer Patienten zu maximieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [brainlab.com/loop-X](https://www.brainlab.com/de/chirurgie-produkte/uebersicht-ueber-plattformprodukte/robotic-intraoperative-mobile-cbct/). Besucher der Eurospine können Loop-X am Brainlab-Stand (Nr. 18) live erleben.

**Über Brainlab**

Brainlab, mit Hauptsitz in München, entwickelt, produziert und vertreibt softwaregestützte Medizintechnik für präzise, minimal-invasive Eingriffe.

Die Kernkompetenz liegt in den Bereichen der informationsgeführten Chirurgie, Radiochirurgie, Präzisions-Strahlentherapie und der digitalen Vernetzung für den Austausch von Informationen und Wissen unter Medizinern im OP. Mit Brainlab Technologie werden effizientere Behandlungen im Bereich Radiochirurgie sowie in weiteren zahlreichen chirurgischen Fachdisziplinen wie der Neurochirurgie, Unfallchirurgie, HNO-, MKG- und Wirbelsäulenchirurgie ermöglicht.

Das 1989 gegründete, mittelständische Unternehmen beschäftigt rund 1.400 Mitarbeiter an 18 Standorten weltweit und ist mit mehr als 12.850 installierten Systemen in über 100 Ländern unter den Marktführern.

**Über medPhoton**

medPhoton entwickelt und produziert CE-gekennzeichnete und FDA-zugelassene Medizinprodukte für bildgebende Verfahren in der Strahlentherapie, mit einem starken Fokus auf die Partikeltherapie. Im Mittelpunkt der fortgeschrittenen Produktentwicklung stehen innovative, universelle Lösungen für Roboter, navigierte Anwendungen in der Chirurgie, interventionellen Radiologie, Brachytherapie und intraoperativer Strahlentherapie (IORT). Die Kernkompetenzen und patentierten Lösungen mit röntgenbasierten Bildketten und Algorithmen werden für Systemintegratoren in B2B-Partnerschaften weltweit maßgeschneidert.

medPhoton wurde 2012 in Salzburg gegründet und beschäftigt fast 50 Mitarbeiter, darunter Physiker, Maschinenbau- und Elektroingenieure sowie Softwareentwickler. Das Unternehmen ist ein Spin-off der Paracelsus Medical University und des Salzburger Landeskrankenhauses (SALK).

Pressekontakt:

Irmgard Schlembach

Marketing Manager, Communication

Brainlab

+49 89 99 1568 0

Haftungsausschluss:

Der mobile intraoperative Bildgebungsroboter Loop-X befindet sich derzeit in der Entwicklung, ist noch nicht zugelassen und noch nicht kommerziell erhältlich. Brainlab nimmt derzeit keine Bestellungen für den mobilen intraoperativen Bildgebungsroboter Loop-X an. Die bereitgestellten Informationen dienen nur zu Informationszwecken. Die kommerzielle Verfügbarkeit hängt vom aktuellen Entwicklungsplan und der Genehmigung durch die zuständigen Aufsichtsbehörden ab.